

Städtebauförderung 2016 – Förderbeispiele und Programmschwerpunkte

In diesem Jahr werden mit Hilfe der Städtebauförderung unter anderem folgende Maßnahmen finanziell unterstützt:

- Aufwertung der Innenstadt in Attendorn,
- Gestaltung von Spielplätzen und Neugestaltung der Werner Heide in Bochum,
- Verbesserung der Wegebeziehungen und Straßenraumgestaltung sowie Umgestaltung der Oppelner Straße und des Aufgangs Haltestelle Tannenbusch-Mitte in Bonn,
- Erneuerung und funktionale Verbesserung von Schulhöfen in Detmold,
- Energetische Ertüchtigung der Bigge-Lenne-Gesamtschule in Finnentrop,
- Umgestaltung der Fußgängerzone in Gladbeck,
- u.a. Schaffung eines integrativen und intergenerativen Begegnungsplatzes auf dem Schulhof der ehemaligen Kielhornschule in Lünen,
- Energetische Erneuerung und quartiersbezogene Funktionsverbesserung der Turnhalle, des Rathauses und der Interkommunalen Gesamtschule in Nettersheim,
- Umbau des Alten Rathauses und der alten Marktschänke, Unterstützung der bürgerschaftlichen Initiative „Rund um St. Viktor“ in Schwerte,
- Aufwertung des Freiraums, der Spielplätze, der öffentlichen Wege und Verbindungen des Kurparks in Unna,
- Integrierte städtebauliche Erneuerung der Innenstadt und interkommunale Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Berkelkooperation in Vreden (REGIONALE 2016).

In den einzelnen Programmschwerpunkten werden gefördert:

Einplanung Programm 2016 in T€							
Bundesprogramm	Anzahl Maßnahmen	Zuwendungsfähige Ausgaben	Förderung 2016	davon:			kommunale Mittel
				Bundesmittel	Landesmittel	EU-Mittel	
Stadtumbau West (SUW)	49	109.159	82.937	31.390	46.148	5.399	26.222
Soziale Stadt (St)	54	89.326	73.688	29.176	40.279	4.233	15.638
Aktive Zentren (AZ)	57	70.426	49.806	22.379	27.427	0	20.620
Städtebaulicher Denkmalschutz (SD)	25	37.863	30.099	10.741	19.358	0	7.764
Kleinere Städte und Gemeinden (KSG)	32	40.970	23.816	13.694	10.122	0	17.154
Gesamt	217	347.744	260.346	107.380	143.334	9.632	87.398

